

PROTOKOLL – ABSCHRIFT

über die am 21.12.1953 um 20 Uhr in der Gemeindekanzlei abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung unter dem Vorsitz des Bmstr. Dr. Rohner in Anwesenheit von 10 Gemeindevertretungsmitgliedern u. einem Ersatzmann. Nicht Erschienen bzw. Entschuldigt: Humpeler Rudolf und Blum Heinrich.

Der Bürgermeister begrüsst die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1. Das Sitzungsprotokoll vom 2.11.1963 wird verlesen und ohne Einwand genehmigt.

2. Der Voranschlag 1954 wird eingehend besprochen und die für Aufforstung, Unterhaltung der Strassen, Neubau von Strassen und Instandsetzung der Schule angesetzten Beträge geändert bzw. erhöht.

Mit Ausnahme der Grundsteuer für land- u. forstwirtschaftliche Betriebe wird beschlossen, sämtliche Steuern u. Abgaben in der gleichen Höhe wie im Vorjahr einzuheben.

3. Unter Allfälligem wird:

a) ein Schreiben vom Amt der Vrlbg. Landesregierung bzgl. Wiedererrichtung der Adelheid Schobel'schen Schulstiftung zur Kenntnis genommen.

b) die Höhe des auf die einzelnen Gemeinden entfallenden Konkurrenzvermögens zur Kenntnis gebracht,

c) der Austausch der an den Feuerwehrdruckschläuchen und Hydranten befindlichen Einheitskupplung gegen die genormte Storzkupplung beschlossen.

d) über Ansuchen der Adenberger Alma, zum Anschluss an das Ortswasserleitungsnetz zu ihrem Wohnhaus Fußsach 125 zu den üblichen Bedingungen die Bewilligung erteilt

e) über Ansuchen dem Weiss Nikolaus zur Erstellung einer Gartenmauer bei seinem Wohnhausneubau die Bewilligung erteilt. Der Bauabstand muss noch festgehalten werden.

f) das Ansuchen des Vetter Hermann in Lustenau um Ermässigung des Wasserzinses für seinen Mostereibetrieb nicht genehmigt.

g) das Befahren der Rohrstraße vom Rohrstadel bis Rohrspitze mit Sandfahrzeugen sowie das Überfahren des Dachengrabens ab sofort gegen Strafe von 500.- S wovon die Hälfte dem Anzeiger zufällt verboten.

Der Schriftführer:
Gruber

Der Bürgermstr.:
Dr. Rohner

Der Gemeinderat:
Schwarz

PROTOKOLL - ABSCHRIFT

über die am 21.12.1953 um 20 Uhr in der Gemeindeganzlei abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung unter dem Vorsitz des Bmstr. Dr. Rohner in Anwesenheit von 10 Gemeindevertretungsmitgliedern u. einem Ersatzmann.
Nicht Erschienen bzw. Entschuldigt: Humpeler Rudolf und Blum Heinrich.

Der Bürgermeister begrüsst die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1. Das Sitzungsprotokoll vom 2.11.1953 wird verlesen und ohne Einwand genehmigt.
2. Der Voranschlag 1954 wird eingehend besprochen und die für Aufforstung, Unterhaltung der Strassen, Neubau von Strassen und Instandsetzung der Schule angesetzten Beträge geändert bzw. erhöht.

Mit Ausnahme der Grundsteuer für land- u. forstwirtschaftliche Betriebe wird beschlossen, sämtliche Steuern u. Abgaben in der gleichen Höhe wie im Vorjahr einzuheben.

3. Unter Allfälligem wird:

- a) ein Schreiben vom Amt der Vrlbg. Landesregierung bzgl. Wiedererrichtung der Adelheid Schobel'schen Schulstiftung zur Kenntnis genommen.
- b) die Höhe des auf die einzelnen Gemeinden entfallenden Konkurrenzvermögens zur Kenntnis gebracht.
- c) der Austausch der an den Feuerwehrdruckschläuchen und Hydranten befindlichen Einheitskupplung gegen die genormte Storzkupplung beschlossen.
- d) über Ansuchen der Adenberger Alma, zum Anschluss an das Ortswasserleitungsnetz zu ihrem Wohnhaus Fußach 125 zu den üblichen Bedingungen die Bewilligung erteilt
- c) über Ansuchen dem Weiss Nikolaus zur Erstellung einer Gartenmauer bei seinem Wohnhausneubau die Bewilligung erteilt. Der Bauabstand muss noch festgehalten werden.
- f) das Ansuchen des Vetter Hermann in Lustenau um Ermässigung des Wasserzinses für seinen Mostereibetrieb nicht genehmigt.
- g) das Befahren der Rohrstraße vom Rohrstadel bis Rohrspitze mit Sandfahrzeugen sowie das Überfahren des Dachengrabens ab sofort gegen Strafe von 500.- S wovon die Hälfte dem Anzeiger zufällt verboten.

Der Schriftführer:

Der Bürgermstr.:

Der Gemeinderat:

Gruber

Dr. Rohner

Schwarz